

Black Shadow (ab 16 Jahre)

Von raylight

Kapitel 26: Roger

Der schwülende heiße Tag machte Shadow ziemlich zu schaffen. Nur ein paar kleine Wolken standen am Himmel. Schweiß perlte von seiner Stirn. Seine Kleidung war durchgeschwitzt. In einem Fernglas entdeckte er endlich Gol D. Rogers Schiff.

Als er näher kam, bemerkte er die Hektik an Bord. Shadow kletterte aufs Schiff und sprang an Deck. Plötzlich stieß er mit einem jungen Mann mit roten Haaren zusammen. Er trug einen Strohhut mit rotem Band, ein schwarzes Hemd mit roter Schärpe, graue Hose und Sandalen. Der junge Mann war etwas kleiner als er.

“Entschuldigung.”

Shadow lächelte nur.

“Ist schon gut! Immer mit der Ruhe, junger Mann.”, meinte er sanft.

Beim näheren betrachten, fiel ihm das prachtvolle Schwert auf.

Doch bevor er ihn fragen konnte, war er verschwunden.

“Verdammt! War das mein Nachkomme? Auf jeden Fall war das mein Schwert.”, murmelte er überrascht.

Auf einmal wurde er grob an der rechten Schulter gepackt. Ein schwarzhaariger Mann dreht ihn zu sich um.

Shadow sah ihn erstaunt an.

Er war einen Kopf größer als er, muskulös, Schnurrbart, trug ein grünes Hemd, hellblaue Schärpe, dunkelgraue Hose und braunen Stiefeln. Seine Arme waren behaart. Die Haare gingen ihm bis zu den Schultern. Seine Augen waren braun.

“Was will der berühmte Spitzel der Marine auf meinen Schiff?”, fragte er streng.

“Ich... äh... naja...”, stammelte er.

Shadow fand einfach nicht die richtigen Worte. Der junge Mann hatte ihn gerade durcheinander gebracht. Noch nie war so etwas vorgekommen. Er hatte die Aufgabe: Gol D. Roger, zur nächsten Insel zu bringen, dabei sollte er so handeln wie bei Ellen Dorado.

“Ich habe meinen Auftrag vergessen!”, gestand er ihm.

“Wie kann man denn seinen Auftrag vergessen?”, fragte Roger stirnrunzelnd..

“In dem man mit einem jungen Mann, der einen Strohhut trägt, zusammen stößt.”, erklärte er.

“Strohhut? Du meinst Shanks.”

“Shanks?”

Er nickte.

“Dieses Schwert... Wie lange hat er es schon?”

“Seit ich ihn angeheuert habe.”

Shadow machte große Augen.

“Deswegen sieht er so aus wie ich, als ich so jung war.”

“Du? Naja, ein wenig.”

“PFF! Von wegen!”

Vor seinen Augen verwandelte sich Shadow in einen Jugendlichen.

“Stell mich ohne die drei Narben und mit roten Haaren vor. Gol D. Roger.”

“Du hast recht! Die Ähnlichkeit ist verblüffend. Wie kommt das?”

“Ähm, ich bin sein direkter Vorfahre.”

Shadow verwandelte sich in einen Erwachsenen. Er seufzte.

“Was hast du?”

“Ich.. ich wäre gerne an Shanks stelle. Aber wer will schon mit mir tauschen. Niemanden gönne ich mein Leben.”

Er hielt kurz inne und dachte an den Streit mit Edward Newgate.

“Mh! Ich frage mich gerade, was würdest du machen, wenn ich dir sagen würde, daß einer deiner Männer dich ins Verderben stürzen will, würdest du mir glauben?”

“Ich würde fragen, wer es ist und dann würde ich ihn bestrafen. Warum?”

Shadow blickte ihn verwundert an.

“Du bist viel anders als Edward Newgate. Der Sturkopf hat gerade so ein Problem, aber er glaubt mir nicht. Hör zu, ich muß dir etwas sagen, von dem noch niemand etwas weiß.”

“Was ist das?”

“Dein Vorfahre hatte eine Schwester. Diese Schwester, Elisabeth D. Roger, habe ich geheiratet. Ich habe nur eine Tochter in die Welt gesetzt. In dir sowie Shanks flieht das selbe Blut. Das brauchst du ihm aber nicht zu sagen. Mein richtiger Name lautet Shadow Shoned. Ich habe die Frucht des Lebens gegessen, dadurch lebe ich heute noch, aber du darfst der Marine nichts davon erzählen. Verspreche es mir.”

“Ich verspreche es dir, Shadow. Willst du mit Shanks reden?”

“Nein! Er ist noch jung. Wir laufen uns schon noch einmal über den Weg. Ich werde jetzt der Marine sagen, daß du dich weit im Westen aufhältst. Lebewohl.”

Er verbeugte sich vor dem Kapitän und stieg auf die Reling.

“Sekunde mal. Wir sind gar nicht im Westen.”

Shadow drehte den Kopf zu ihm um und lächelte ihn an. Dann kletterte er an Bord der Heart of Freedom.

“Der Mann ist sehr interessant.”, murmelte Roger zu sich.

“Wer war das?”, ertönte hinter ihm die Stimme seines Vizekapitäns.

Er lächelte nur.

“Ein Freund! Ein Freund fürs Leben.”, erwiderte er.

“Arch, dieser Black Shadow!”, fluchte Großadmiral Kong und schlug mit der Faust auf den Tisch,

“Gol D. Roger ist entkommen. Wieder einmal hat Shadow uns hereingelegt.”

“Sollen wir ihn endlich wieder als Pirat zählen oder immer noch als Spitzel?”, wollte Pfau wissen.

“Nein! Der Alte ist ein eigensinniger Mensch. Wir dürfen nicht vergessen, das es sich um einen Shoned handelt. Sie sind halt unberechenbar.”